BESCHLUSSVORLAGE

				V	orlage-Nr.: B	03/0023		
702 - Grъnflдchen, Wegebau und Friedhцfe					Datum: 22.01.2003			
Bearb.	: Не	err Petersen	Tel.:	ц	fentlich	nich	nt цffentlich	
Az.	: 70	2 pe/ti			X			
Beratungs	folge					Sitzun	<u>gstermin</u>	
Ausschuss fer Planung, Bau und Verkehr Stadtvertretung						06.02.2003 11.02.2003		
Bestattungswesen a) Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Satzung für die Friedhufe der Stadt Norderstedt b) Gebährenkalkulation 2003 für Urnengrabstätten in Rasenanlage, 2-stellig c) Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Gebährensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt								
*	. Nac	schlag htragssatzung zur Satz der Anlage 1 zur Vorla	_			Norder	stedt wird in	
b) Die Gebühren für Urnengrabstätten in Rasenanlage, 2-stellig werden wie folgt festgesetzt:								
I.)	§ 1 C	Grabnutzungsgebührer	1					
	2.5	Urnengrabstätten in Ras 2-stellig	enanlage,	Grabnutzung 50,00 €	Friedhofs 750,0		Gesamtgebühr 800,00 €	
II.)	§ 2 Bestattungsgebühren							
	9.	Urnengrabstätten in Rase je Grabstelle	enanl.,				53,00 €	
III.)	§ 5 C	§ 5 Gärtnerische Herrichtung						
	2.12	Urnengrabstätte in Rasen je Grabstelle	nanlage,				96,00€	

c) Die 1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt wird in der Form der Anlage 3 zur Vorlage Nr. B 03/0023 beschlossen."

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in		mitzeichnendes Amt (bei sber-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	--	---	--------------

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle: Haushaltsplan: Ausgabe: Mittel stehen zur Verfagung:

Folgekosten/Jahr:

Erlguterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Als Dienstleistungsbetrieb im Bestattungswesen wird das Betriebsamt dem vielfachen Wunsch, Bestattungen auch am Freitag über 11.30 Uhr hinaus durch zu führen, nachkommen. So ist eine Arbeitszeitänderung im Bereich der Friedhöfe erarbeitet worden, die im Rahmen der tariflichen 38,5 Stunden/Woche Bestattungen am Freitag bis 14.00Uhr, ohne zusätzliche Aufwendungen bei den Personalkosten, ermöglicht.

Die Arbeitszeiten von Mittwoch und Freitag wurden getauscht, sodass zukünftig am Mittwoch gegen 13.00 Uhr und am Freitag gegen 16.00 Uhr Dienstschluss ist.

Außerdem wurde die Friedhofsverwaltung der Stadt Norderstedt bereits seit geraumer Zeit von Nutzungsberechtigten angesprochen, dass auf den städtischen Friedhöfen keine Möglichkeit zum Erwerb des Nutzungsrechtes an einer in der Umgangssprache sogenannten "halbanonymen Grabstätte" besteht, wie dies auf vielen anderen Friedhöfen angeboten wird.

Bei der Stadt Norderstedt soll der Anregung nach dieser Art von Grabstätten entsprochen werden. Es ist vorgesehen, Flächen für *Urnen*grabstätten in Rasenanlage auszuweisen. Die Grabstätten werden so gestaltet, dass zwei Urnen beigesetzt werden können. Damit handelt es sich um Wahlgrabstätten, für die eine Verlängerung des Nutzungsrechtes möglich ist. Die Grabstätten werden ohne Pflanzfläche in Rasenfläche angelegt. Grabmale können gewählt werden, jedoch nur als Liegeplatte, die in den Rasen eingelassen wird, um einen geringen Pflegeaufwand zu ermöglichen.

In der Gebührenkalkulation wurde davon ausgegangen, dass voraussichtlich sechs Beisetzungen in 2003 durchgeführt werden, da die Satzung frühestens im März 2003 in Kraft treten kann.

Die Friedhofssatzung und auch die Gebührensatzung (Anlagen 1 und 3 zu dieser Vorlage) sind daher entsprechend anzupassen.

Anlage(n)

- 1. 1. Nachtragssatzung zur Satzung fъr die Friedhufe der Stadt Norderstedt
- 2. Gebьhrenkalkulation 2003 fът Urnengrabstдtten in Rasenanlage, 2-stellig
- 3. 1. Nachtragssatzung zur Gebъhrensatzung fъr die kommunalen Friedhufe der Stadt Norderstedt

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	 mitzeichnendes Amt (bei ьber-/außerplanm, Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

4. Synopse alte/neue Satzung mitzeichnendes Amt (bei ьber-/ auЯerplanm. Ausgaben: Amt 20) Sachbearbeiter/in Abteilungsleiter/in Amtsleiter/in Dezernent/in